

Willkommen bei uns!

Wir freuen uns
auf Dich!



*„Zu den Weiden sind geborgen
alle Kinder von heute und morgen“*

Kinderkrippe Weidenkörbchen

„Integrationskrippe“ in Hundsmühlen



Träger: **Ein Weidenkörbchen für Kinder**

gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

-Freier anerkannter Träger der Jugendhilfe nach §75 SGB VIII-

Zu den Weiden 1, 26169 Friesoythe

Tel.: 04491-787722 Fax: 04491-787724

verwaltung@kinderkrippe-friesoythe.de

Geschäftsführerin: Mira Brand

Inhalt:

1.	Vorstellung	3
	Unsere pädagogische Haltung	3
	Lage / Einzugsgebiet	
	Räumlichkeiten und Außenbereich	
	Die Gruppenzusammensetzung	4
	Das Team in Hundsmühlen	4
2.	Betreuungszeitenangebot	4
	Bring- und Abholzeiten	4
3.	Unser Schwerpunkt Natur	5
4.	Zusätzliches kooperatives Sportangebot	5
5.	Der Elternbeitrag	5
6.	Der Tagesablauf bei uns	6
7.	Unsere Fotogalerie	7
8.	So finden Sie uns (Anfahrt)	8



1. Das Weidenkörbchen stellt sich vor

Unsere kleine Krippe besteht seit Juli 2012 und ist bisher die einzige Betreuungseinrichtung für Kinder im Ort Hundsmühlen. Von 2013 bis 2015 fand im Rahmen einer Einzelintegration eine erfolgreiche Eingliederung eines Kindes mit einem besonderen Förderbedarf statt. Als bisher zweite Einrichtung im gesamten Landkreis wurde die integrative Arbeit im Krippenbereich durchgeführt.

Unsere pädagogischen Schwerpunkte sind: der Naturgarten, das Außenspiel bei jedem Wetter und Spaziergängen in die Natur.

Unsere Gruppengröße umfasst 12 Krippenplätze. Diese sind stets voll belegt und es gibt eine Warteliste.

Unsere pädagogische Haltung

Wir müssen die Kinder verstehen, bevor wir sie begleiten und erziehen

(vgl. Moor in: Gröschke 1997, 109).

das bedeutet für uns:

Wir schauen individuell und ganzheitlich, was ein Kind kann und braucht. Dabei ist die Frage, ob ein Kind behindert ist oder nicht, erst einmal untergeordnet. Entsprechend der Bedürfnisse und Fähigkeiten wird geantwortet.

Wir stärken das Vertrauen in sich selbst und das Leben. Das Wohl eines jeden Kindes steht dabei im Mittelpunkt.

Wir leben den Kindern eine akzeptierende, respektvolle und fürsorgliche Haltung vor. Die MitarbeiterInnen des Weidenkörbchens begleiten die Kinder verständnis- und liebevoll in ihrer Entwicklung. So entsteht Raum und Zeit für diesen Prozess.

Die Integration und die Ermöglichung von naturnahen Erfahrungen vermitteln den Kindern Werte und unterstützen die Entfaltung verschiedener Kompetenzen. Durch die bedürfnisorientierte Erziehung erlernen die Kinder Selbstständigkeit.

Klare Strukturen und Regeln schaffen ein Umfeld, in dem Kinder von- und miteinander lernen, experimentieren, forschen und entdecken können.

In regelmäßigen Dienstbesprechungen, Fachberatungen und Fortbildungen arbeiten wir an diesen Grundsätzen und reflektieren sie.

Lage / Einzugsgebiet Hundsmühlen

Die Kinderkrippe befindet sich im Untergeschoss eines Zweifamilienhauses. Sie liegt zentral, etwas rückläufig zur Haupteingangsstraße von Hundsmühlen.

Aus Oldenburg kommend findet man uns auf der rechten Seite, genau gegenüber einer Gärtnerei. Große Eichenbäume säumen die Einfahrt.

Aus Wardenburg kommend befinden wir uns etwa 300m nach der Einfahrt zum Edeka-Markt auf der linken Seite, direkt an der Bushaltestelle. Große Rhododendren schützen hier die Einsicht zum Garten und Spielbereich.

Durch diese zentrale Umgehung ist die Krippe zügig aus allen Richtungen erreichbar.

Zu Fuß können Eltern mit ihren Kindern die Einrichtung aus dem neu erschlossenen Baugebiet sicher und ohne Straßenüberquerung erreichen.

Räumlichkeiten / Außenbereich

Ein großer Gruppenraum steht den Kindern täglich zur Verfügung. In der zentral gelegenen Küche können sich Eltern während der Eingewöhnungsphasen aufhalten.

Elterngespräche/Anmeldegespräche können in gemütlicher Atmosphäre im Büro oder auch in der Küche stattfinden.

Der Hintereingang dient als Fluchtweg und „Matschleuse“. Die Garderobe für die Wetterkleidung der Kinder befindet sich hier.

Weiterhin stehen den Kleinkindern ein kindgerechter Sanitärraum und ein Schlaf/Ruheraum zur Verfügung, der auch als Bewegungsraum genutzt werden kann.

Alle Räume sind durch große Fenster lichtdurchflutet, hell und werden freundlich gestaltet.

Unsere Ausstattung und Einrichtung wird altersentsprechend und bedarfsgerecht ausgewählt.

Zum Außenbereich, der ca. 956qm umfasst, gehört eine schöne, hügelige, bepflanzte Rasenspielfläche.

Es gibt einen Sandbereich, eine Klettermöglichkeit, eine Hangrutsche, ein Kinderhäuschen und eine Doppelschaukel.

Im Bereich der Terrasse, haben die Kinder die Möglichkeit, sich mit Dreirad, Rutscheautos oder anderen Fahrzeugen fortzubewegen.

Viele Anpflanzungen, Beete, die mit Obst- und Gemüsepflanzen bereichert werden, geben dem Garten einen gemütlichen Charakter, der zum Verweilen und zum Erforschen einlädt.

Gruppenzusammensetzung

Es besteht die Möglichkeit, in unserer Gruppe 12 Kinder ganztags zu betreuen.

Nach der Eingewöhnungszeit kann jede Familie die Betreuungszeit nach ihrem persönlichen Bedürfnis nutzen. Die Gruppenkernzeiten sollten möglichst eingehalten werden.

Wir weisen darauf hin, dass es für Kinder wichtig ist, geregelte Betreuungszeiten zu erleben. Diese Kontinuität gibt den Kindern Sicherheit und die Gewissheit, dass Betreuungspersonal und Freunde zum gemeinsamen Spiel bereit sind.

Das Team der Kinderkrippe in Hundsmühlen besteht aus:

- 1 Erzieherin (päd. Leitung)
- 2 Erzieherinnen (inkl. stellv. Leitung)
- 1 Sozialassistentin
- 1 Unterstützung im Bundesfreiwilligendienst

1 Reinigungskraft

1 Hauswirtschaftskraft

1 hausübergreifend tätiger Hausmeister



2. Betreuungszeitenangebot

Öffnungszeiten der Krippe: Mo-Fr von 7 - 16 Uhr

Regelzeit: 8 - 15 Uhr

Zusätzliche Sonderzeiten: 7-8 Uhr und 15 - 16 Uhr

Der Spätdienst findet derzeit von 15-16 Uhr statt und kann längstens bei genügend Bedarf bis 17:30Uhr erweitert werden.

Bring- und Abholzeiten

Die Kinder können am Vormittag zwischen 8.00 und 8.30 Uhr gebracht werden. In Ausnahmefällen ist ein späteres Bringen nach Absprache möglich.

Die Abholzeit beginnt frühestens um 14.45 Uhr, da die Kinder vorher ihren Mittagsschlaf halten oder ihre Ruhephase genießen. Im Ausnahmefall kann eine frühere Abholzeit vereinbart werden, diese sollte aber nicht zwischen 13.30 und 14.30 Uhr stattfinden, um die Schlafenszeit der Kinder nicht zu stören. Eltern werden gebeten, das Team über veränderte Abholzeiten rechtzeitig zu informieren.

3. Unser Schwerpunkt Natur

Naturnahe Erfahrungen die wir mit den Kindern machen

Wir gehen bei jedem Wetter raus!

Der naturnahe Schwerpunkt unserer Krippe ermöglicht den Kindern viele Sinneserfahrungen in der Natur. Unser Garten bietet Raum für elementare Erlebnisse. Es darf gematscht, geplantscht, gesät, gepflanzt, gegossen und geerntet werden. Soziale Kompetenzen werden dabei entwickelt. Der Umgang mit unserer Umgebung und uns selbst ermöglicht Erlebnisse und das Üben von Respekt, Verständnis und Fürsorge. Die Kinder lernen einen achtsamen Umgang mit der Erde. Wir nutzen den natürlichen Entdeckergeist der Kinder und beobachten z.B. Käfer, Regenwürmer und Vögel. Wir erleben gemeinsam das Wetter und die Jahreszeiten. Durch unseren Garten und unsere Ausflüge an die Hunte, in die Felder und Wiesen vermitteln wir den Kindern ihre Zugehörigkeit zu ihrer natürlichen Umgebung.

Bei unserem einmal jährlich stattfindenden Gartentag freuen wir uns über die Unterstützung der Familien bei der Weiterentwicklung des Naturgartens.

Unser Garten bietet viele Möglichkeiten zur gemeinsamen Gestaltung mit den Kindern und Eltern. Folgendes ist bereits durch Mithilfe neu dazugekommen:

- ein Hochbeet für den Obst- und Gemüseanbau
- ein Weidentipi mit Kletterwildblumen
- eine Totholzhecke und zwei Blumenbeete
- ein Wasserlauf mit Flusskieseln und Steinen, in dessen Becken entwickelt sich eine Matschstelle
- Anpflanzung von Obststräuchern und Obstbäumen
- eine geschützte Buchenhecke
- ein Kinderhäuschen



4. Zusätzliches kooperatives Sportangebot

Unsere Kooperation mit dem Judo Klub Achternmeer

Mit unserem Krippenwagen haben wir die Möglichkeit, das nahegelegene Sportangebot des Judo Klubs zu nutzen. Zwei MitarbeiterInnen begleiten die Kinder einmal wöchentlich zu diesem besonderen Angebot. Wir teilen die Gruppe, um den jeweiligen „Sportkindern“ die Möglichkeit geben, unter Anleitung einer Bewegungspädagogin vielfältige motorische Erfahrungen zu sammeln. Die andere Kleingruppe kann in der gleichen Zeit den Raum für sich allein nutzen und dadurch andere Spielerfahrungen machen. Durch dieses Angebot entstehen geringe Zusatzkosten für die jeweiligen Eltern. Auf den Elternabenden wird regelmäßig besprochen, ob das Angebot fortgesetzt wird.

5. Der Elternbeitrag

Die Höhe der Beiträge gestalten sich nach der Gemeindevorsatzung Wardenburg.

Bei geringem Verdienst kann eine ganze oder teilweise Übernahme der Betreuungskosten durch das Jugendamt beantragt werden. Diese Bewilligungen sind meist nur für ein laufendes KiGa-Jahr befristet. Eltern müssen hier darauf achten, **rechtzeitig einen Folgeantrag** zu stellen.

Die Essenskosten können über einen Antrag auf Bildung und Teilhabe beim Jobcenter bezuschusst werden. Ein Mindesteigenanteil von 1,-€/pro Essen bleibt.

Betreuungskosten von anerkannten Betreuungsstellen sind steuerlich absetzbar. Wir erstellen Ihnen gerne kostenlos eine Jahres-Beitragskostenbestätigung.

Die Beitragshöhe für auswärtig kommende Eltern in der Krippe ergibt sich aus der Bereitschaft von den zuständigen Gemeinden, uns gleichwertige Förderbeiträge bereit zu stellen. Die Betreuungsplätze sind vorrangig Kindern aus der Gemeinde vorzuhalten. Ausnahmen können nur in Absprache mit der Gemeinde erfolgen.

6. Der Tagesablauf bei uns

Eltern, die früh zur Arbeit gehen, können ihr Kind bereits eine Stunde vor regulärem Gruppenbeginn ab 7.00 Uhr bringen. Sollten mehr Eltern einen Frühdienst vor dieser Zeit benötigen, können wir dies einrichten.

• 8.00 Uhr - 8.30 Uhr **BRING UND FREISPIELZEIT**

In der Zeit von 8.00 bis 8.30 Uhr können die Kinder gebracht werden und sich in ihrem Gruppenraum treffen. Dort lernen sich die Kinder untereinander besser kennen und werden auch mit dem pädagogischen Personal vertraut. Erste Kontakte werden geknüpft und das Freispiel beginnt.

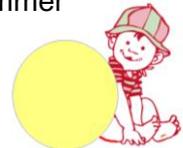
• 8.30 Uhr – 9.00 Uhr **Morgenkreis und anschließend gemeinsames FRÜHSTÜCK**

• Ab ca. 9.15 Uhr **Wickelphase und anschließend FREISPIELZEIT/GARTENZEIT**

In dieser Zeit dürfen die Kinder selbst entscheiden, wo, mit wem, was und wie lange sie etwas spielen möchten.

Bei gutem Wetter halten wir uns meist im Garten auf oder unternehmen Spaziergänge. Auf der Schaukel, im Sandkasten, auf dem Hügel, etc., werden die eigenen Fähigkeiten erprobt. In unserem kleinen Wasserzulauf (Matschstelle) kann im Sommer geplanschert und gematscht werden. Unser Hochbeet und andere Gemüse- und Obstpflanzungen bieten den Kindern die Möglichkeit, sich an die Pflege in einem Nutz- und Naturgarten nach Belieben zu beteiligen.

Bei ganz schlechtem Wetter können die Kinder ihren Bewegungsdrang im Tobezimmer ausleben. Eine Bewegungsstunde findet im doppelt genutzten Raum (Schlaf- und Bewegungsraum) statt.



Gemeinsames Singen ist fester Bestandteil des Gruppenalltags.

Nach dem Freispiel werden meist gezielte Angebote in Kleingruppen durchgeführt.

Unser VorKi-Programm findet immer wöchentlich statt. Hier treffen sich die Kinder, die bald in den Kindergarten wechseln, um gemeinsam an Förderaktivitäten teilzunehmen.

Wickelzeit

Grundsätzlich werden die Kinder nach Bedarf gewickelt oder zur Toilette begleitet. Ansonsten haben wir folgende Wickelzeiten; nach dem Frühstück, nach dem Mittagessen und nach dem Schlafen.

• 11.15 Uhr – 11.45 Uhr **MITTAGESSEN**

• ab 11.45 Uhr **WASCHEN UND UMZIEHEN**

Nach dem Essen gehen wir mit den Kindern Gesicht und Hände waschen. Die Großen gehen im Anschluss daran auf die Toilette und bekommen je nach Bedarf eine neue Windel angezogen.

Jetzt ziehen sich die Kinder, so weit wie möglich selbständig, zum Schlafen aus. Eine Betreuerin geht mit den Kindern in den Ruheraum. Manche Kinder sind sehr müde und wollen sofort schlafen, während andere gerne noch ein Buch angucken oder sich leise eine Geschichte vorlesen lassen. Kinder, die gar keinen Schlaf mehr brauchen oder keine Ruhephase benötigen, da sie schon zu früher Stunde geruht oder geschlafen haben, werden im Gruppenraum weiter betreut.

• 11.45 Uhr - 14.45 Uhr **RUHE- UND SCHLAFENSZEIT**

Für Kinder unter einem Jahr oder für die, die den Schlaf noch am Vormittag benötigen (meist auch, wenn Kindern ein wenig kränkeln) steht der Schlafraum selbstverständlich ebenfalls für einen ungestörten, erholsamen Schlaf schon am Vormittag zur Verfügung.

- von 13.00 Uhr - 14.30 Uhr ist kein Abholen möglich, damit die Ruhezeit der Kinder nicht gestört wird.

- Gegen 14.00 Uhr werden die meisten Kinder von alleine wach.

Jetzt werden alle Kinder gewickelt, die "Großen" gehen auf die Toilette und ziehen sich möglichst selbständig an. Danach haben die Kinder FREISPIELZEIT.

Eltern, die ihre Kinder direkt nach der Schlafphase abholen, sollten möglichst etwas Zeit mitbringen, da ihr Kind sich noch etwas Zeit nach dem Schlaf nehmen möchte. Die Kinder sollten noch gemeinsam etwas trinken und essen, besonders wenn noch eine längere Autofahrt ansteht.



- Ab 14.15 Uhr **Trink- und Zwischenmahlzeit /die Abholzeit beginnt**

Meistens trinken die Kinder nach dem Schlafen erst einmal etwas, bevor sie sich neuen Spielaktivitäten widmen. Manche Kinder bleiben auch gerne am Tisch sitzen und essen noch eine Kleinigkeit. Zum Nachmittag wird oft Obst gereicht.

- Um 14.30 Uhr **beginnt die früheste Abholzeit**

- Ab 15.15 **beginnt die Abholzeit der Spätdienstkinder**

Während der Abholphase haben die Kinder Freispielzeit. Bis 16 Uhr sind alle Kinder abgeholt.

7. Unsere Fotogalerie



8. Anfahrt

So finden Sie uns in Hundsmühlen:



Kinderkrippe Weidenkörbchen

Hunoldstraße 50
26203 Hundsmühlen

Tel.: 0441-361 821 88

Fax: 0441-361 821 86

www.kinderkrippe-friesoythe.de
hundsmuehlen@kinderkrippe-friesoythe.de